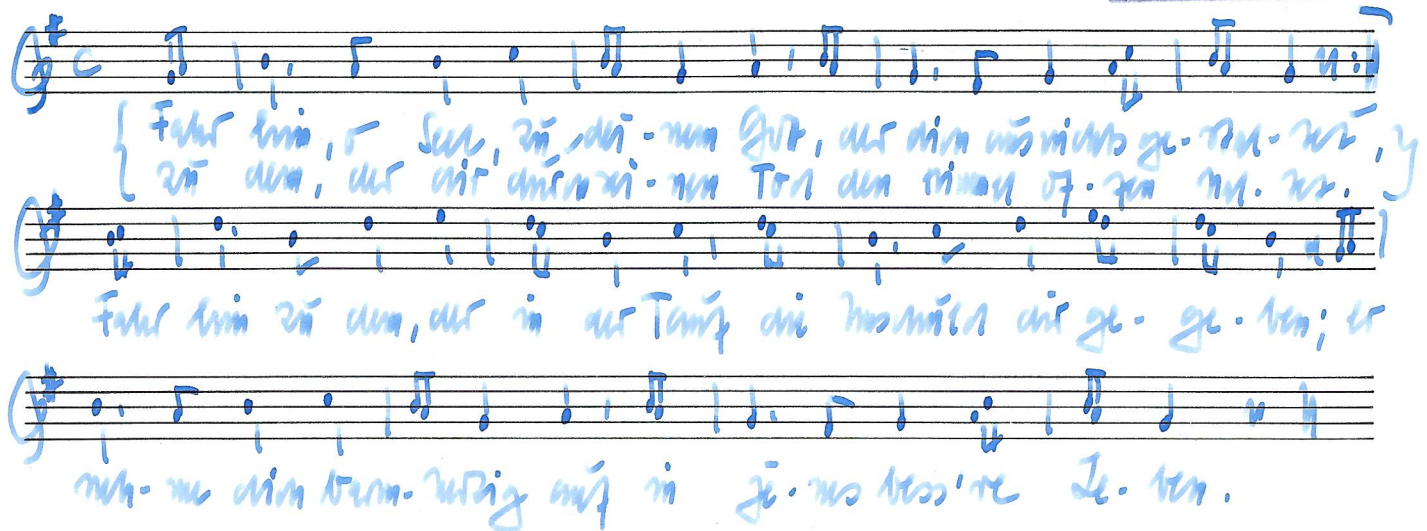




1. Fahr hin, o Seel', zu deinem Gott, der dich aus nichts gestaltet,  
zu dem, der dir durch seinen Tod den Himmel offenhält.  
Fahr hin zu dem, der in der Taufe die Unschuld dir gegeben;  
er nehme dich barmherzig auf in jenes bess're Leben.
2. Wirst du vielleicht nicht gänzlich rein vor Gottes Aug' gefunden,  
so schließen wir hiemit dich ein in des Erlösers Wunden.  
Sein Leben komme dir zugut, so er für dich beschlossen;  
er wasche dich mit jenem Blut, so dir zu Lieb geflossen.
3. Dein Leib geht jetzt der Erde zu, woher er ist genommen,  
der Seel' wünscht man die ew'ge Ruh' bei Gott und allen Frommen.  
Wenn durch das letzte Tagesflam' die Welt zugrund wird gehen,  
so gebe Gott, daß wir beisamm zu seiner Rechten stehen.

M+T: Aus Piringsdorf/Burgenland. Vorgesungen von Elisabeth Leidl und  
Stefanie Kohwalter am 31.5.1982